

Tierisches Spektakel

Trickreiter und edle Pferden kommen in Frankfurt auf Tour

| Seite B5



FREIZEIT

Heute mit Reisemarkt
und Heimspiel

Frankfurter Rundschau

Samstag/Sonntag, 26./27. Februar 2011 | 67. Jahrgang | Nr. 48 | RS-Ausgabe



ANDREAS ARNOLD, STOCK.XCHING / FR-MONTAGE

Lilly, eine Hundeliebe

Für Tanja Deffert gibt es nur einen Superstar: ihre Französische Bulldogge. Dass sie ihr aber mal pinkfarbene Pullover anzöge, hätte die 26-Jährige nie gedacht

Aufgezeichnet von Petra Mies

So, jetzt muss ich Lilly erst mal hier hoch auf meinen Küchenschocker nehmen, denn sie guckt so gerne aus dem Fenster. Wirklich. Nicht, weil sie zu selten rauskäme, sie ist tagsüber, wenn ich arbeite bin, immer auf dem Grundstück nebenan, wo meine Eltern und Großeltern wohnen. Und meine Schwester nimmt sie auch mal. Ohne dieses nahe Netzwerk hätte ich mir nie einen Hund angeschafft. Es ist fast immer jemand da. Ein Tier den ganzen Tag in meiner Wohnung alleine zu lassen, das käme für mich keinesfalls in Frage. Das geht gar nicht.

Aber so ist es ideal. Meine Eltern haben auch einen Hund, Janosch, einen acht Jahre alten Appenzeller. Der ist viel größer als Lilly, aber ihr Vorbild. Sie genoss natürlich anfangs Welpenschutz bei ihm. Die beiden sind tagsüber viel drüben im Hof oder Garten, und wenn ich abends heimkomme, gehe ich noch mal mit ihr raus. Von meiner Dachwohnung hier in Langen aus ist es nur einen Katzensprung rüber zum Feld. Da können wir ewig laufen.

Fortsetzung auf Seite B2